

Rendsburg Port Authority GmbH - Wirtschaftsplanung 2020 bis 2023



(in der Fassung der Empfehlung des Aufsichtsrats vom 27.11.2019)

	Hochrechnung		wie 2019	wie 2017	wie 2021 + 2 %	wie 2022 + 2 %
	Plan 2019	Nachtrag 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Umsatzerlöse	1.297.760 €	759.570 €	759.570 €	1.333.393 €	1.350.170 €	1.367.070 €
a) Erlöse Miete/Pacht	499.560 €	499.570 €	499.570 €	499.570 €	499.570 €	499.570 €
b) Erlöse Hafенbetrieb	614.000 €	250.000 €	250.000 €	654.822 €	668.000 €	681.300 €
c) sonstige Erlöse	184.200 €	10.000 €	10.000 €	179.001 €	182.600 €	186.200 €
2. Bestandsänderungen aus Grundstücksverkäufen	- 236.200 €	- 2.331.600 €	- 470.000 €	- 370.000 €	- 370.000 €	- 370.000 €
3. Gesamtleistung	1.297.760 €	759.570 €	759.570 €	1.333.393 €	1.350.170 €	1.367.070 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	320.000 €	2.505.900 €	570.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
a) Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil						
b) Versicherungsentschädigungen						
c) Investitionszuschüsse						
d) Sonstige betr. Erträge (Grundstücksverkäufe)	320.000 €	2.505.900 €	570.000 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
5. Materialaufwand	117.820 €	95.200 €	95.200 €	103.791 €	105.900 €	108.100 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. Waren	86.200 €	68.900 €	68.900 €	73.385 €	74.900 €	76.400 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.620 €	26.300 €	26.300 €	30.406 €	31.000 €	31.700 €
6. Personalaufwand	20.160 €	20.160 €	20.160 €	20.160 €	20.160 €	20.160 €
a) Löhne u. Gehälter	16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €	16.800 €
b) soz. Abgab., Altersvers.	3.360 €	3.360 €	3.360 €	3.360 €	3.360 €	3.360 €
7. Abschreibungen	952.800 €	785.239 €	780.766 €	756.505 €	589.691 €	439.043 €
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	952.800 €	785.239 €	780.766 €	756.505 €	589.691 €	439.043 €
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	- €	- €				
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	395.710 €	395.710 €	423.200 €	303.200 €	288.200 €	288.200 €
a) Betriebsaufwand	232.510 €	232.510 €	260.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
b) Verwaltungsaufwand	94.200 €	94.200 €	94.200 €	94.200 €	94.200 €	94.200 €
c) Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	30.000 €	30.000 €
d) Übrige Aufwendungen	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €
9. Operatives Ergebnis	- 104.930 €	- 362.439 €	- 459.756 €	229.737 €	426.219 €	591.567 €
10. Erträge aus Beteiligungen						
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12. So. Zinsen u.ä. Ertr.						
13. Verluste aus Beteiligungen						
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	593.030 €	603.800 €	535.670 €	477.451 €	418.350 €	358.600 €
16. Finanzergebnis	- 593.030 €	- 603.800 €	- 535.670 €	- 477.451 €	- 418.350 €	- 358.600 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 697.960 €	- 966.239 €	- 995.426 €	- 247.714 €	7.869 €	232.967 €
18. Außerordentliche Erträge	- €	- €				
19. Außerord. Aufwendung.	- €	- €				
20. Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21. Steuern vom Einkommen und Ertrag	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €
22. Vortrag Defizitausgleich	- €	- €				
23. Vorläufiges Ergebnis	- 721.960 €	- 990.239 €	- 1.019.426 €	- 271.714 €	- 16.131 €	208.967 €
24. Anteil pro Gesellschafter am Defizitausgleich	- 240.700 €	- 330.100 €	- 339.800 €	- 90.600 €	- 5.400 €	- €

ab 2020 Bestandsveränderung 37 € pro m²

in 2020 Verkauf ca. 12.700 m²

ab 2021 Verkauf 10.000 m² zu 45 € pro m²

Nachtrag 2019:
mit der Änderung der Vermarktungsstrategie (Verkauf statt Erbbaurecht) ist eine Umgliederung der bislang im Anlagevermögen ausgewiesenen Grundstücke nebst Erschließungsanlagen des Gewerbegebiets südlich der B 202 in das Vorratsvermögen verbunden. Dies hat zur Folge, dass die Erschließungsanlagen nicht mehr abgeschrieben werden. Die Höhe der Abschreibung sinkt, die nach dem Verkauf der Grundstücke zu buchende Bestandsveränderung steht damit fest.

in 2019 Naturausgleichszahlung für die Erschließung des Gewerbegebiets Rendsburg Port Süd in Höhe von 96.000 € in 2020 Anschlussbeiträge für die noch nicht verkauften Grundstücke an der Karl-von-Drais-Straße = 120.000 €

ab 2022 Reduzierung Öffentlichkeitsarbeit

keine neuen Darlehen